

Habe die Ehre mit der Sprachbarriere

Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. April 2018 00:59

Ich finde es immer wieder interessant, dass Eltern nach Deutschland kommen, vorab kein Deutsch lernen und dann davon ausgehen, dass das Kind die Sprache in der Schule schon irgendwie lernen werde. Da scheint ein völlig falsches Bild von der deutschen Gesellschaft einerseits und von der Arbeit von Lehrern andererseits. Du bist vermutlich nicht die Klassenlehrerin der Schülerin und daher im Grunde eigentlich nicht der richtige Ansprechpartner, aber u.U. könntest du, aufgrund deiner Sprachkenntnisse die Eltern ins Boot holen (vlt. in deinen Sprechstunden) und sie über die Problematik aufklären und dass die Schülerin nur ordentlich in der Schule mitkommen kann, wenn sie auch die deutsche Sprache beherrscht, was jedoch nicht Aufgabe der Schule ist. Vlt. war ihnen die ganze Sache so gar nicht klar... So oder so vermute ich, dass die Schülerin mit der ganzen Situation in einem fremden Land aktuell ziemlich überfordert ist und dann auf die beschriebene Art und Weise reagiert. Es ist gut, dass du ihre Sicht auf die Dinge kennst, aber jetzt würde mich wohl die Sicht der Eltern auf die ganze Sache interessieren und wo sie Probleme in der aktuellen Situation sehen (bei denen du ihnen ggf. helfen kannst).